

D-Hohenwarte: repair and maintenance services of generators

OJ S 234/2012 05/12/2012

Contract notice – utilities

Services

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Vattenfall Europe Generation AG

Postal address: Preßwitzer Strasse 23

Town: Hohenwarte

Postal code: 07338

Country: Germany

For the attention of: Marika Breunung

E-mail: marika.breunung@vattenfall.de

Telephone: +49 3026714282

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from: the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: Vattenfall Europe GmbH, Revision Region Berlin

Postal address: Puschkinallee 52

Town: Berlin

Postal code: 12435

Country: Germany

I.2. Main activity

Electricity

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity

Reparatur und Wartung von Generatoren im PSW Markersbach.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 1: Maintenance and repair services

Main site or place of performance: PSW Markersbach, Bundesland Sachsen, BRD.

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Fertigung eines Generatorständers sowie dessen Einbau im Pumpspeicherkraftwerk (PSW) Markersbach mit folgenden Optionen:— Option 1: Fertigung von 5 x 1 weiteren Generatorständen,— Option 2: Hauptrevision von 6 x 1 Generatorläufern.

II.1.6. CPV code(s)

50532300 Repair and maintenance services of generators, 31160000 Parts of electric motors, generators and transformers

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Engineering, Konstruktion, Fertigung und Einbau eines 4-teiligen Generatorständers. Der Auftraggeber verfügt über ein 4-teiliges Reserve-Generatorgehäuse, das für den neuen Generatorständerverwendet werden kann.

Der Generatorständer muss auf dem Montageblock der Kaverne gefertigt werden (Blechen und Wickeln, Pol-De- und Wiedermontage).

Technische Ist-Daten:

Generatorbetrieb.

Scheinleistung 220 MVA.

Wirkleistung 176 MW.

Cos phi 0,8.

Nennspannung 15,75 kV.

Nennstrom 8060 A.

Frequenz 50 Hz.

Normalbetrieb 49,5 – 50,5 Hz.

Störbetrieb 47,5 – 51 Hz.

Nenn- und Durchgangsdrehzahl 375/600 1/min.

Ständerwicklung YY.

Phase/ Schaltenden 3/6.

Phasenschieberbetrieb cos phi 0,0 150 Mvar übererregt; 130 Mvar untererregt.

Motorbetrieb.

Scheinleistung 220 MVA.

Wirkleistung an Kupplung 187 MW.

Cos phi 0,865.

Nennspannung 15,75 kV +/- 5 %.

Nennstrom 8060.

Frequenz 50 Hz.

Hauptmaße-, Massen.

Blechpaketinnendurchmesser 4 650.

Blechpaketaußendurchmesser 5 680.

Blechpakethöhe 3 200.

Gesamtmasse Maschinensatz 675 t.

Rotormasse 318 t.

Stator bewickelt 232 t.

Optional soll die Fertigung und der Einbau von 5 x 1 weiteren Generatorständen vereinbart werden. Dazu können die aus dem jeweils vorherigen Generatorstände ausgebauten Gehäuse nach Aufarbeitung/Anpassung wiederverwendet werden.

Der erste Ständer soll in 2014 getauscht werden. Die Realisierung der optional vereinbarten Umfänge ist für den Zeitraum 2015 - 2020 vorgesehen, wobei geplant ist, zyklisch jedes Jahr einen Ständer zu wechseln.

Weiterhin soll die Hauptrevision von 6 x 1 Generatorläufern (Neuisolierung Polspulen, Reparatur ggf. Neufertigung der Dämpferwicklung, Fertigung/Lieferung diverser erforderlicher Generatorbauteile wie z.B. Tangentialkeile, Kuppelbolzen, Teile für Radial- und Axiallager) optional vereinbart werden.

Die Realisierung dieser Option erfolgt jeweils zusammen mit dem Wechsel des Generatorständers.

Die Entsorgung der alten Ständerwicklung und des alten Ständerblechpaketes sind Leistungsbestandteile des Auftragnehmers. Die anfallenden Schrotterlöse sind offenzulegen und werden mit dem Auftragswert verrechnet.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Beschreibung der Optionen: Option 1:

Fertigung von 5 x 1 weiteren Generatorständen sowie jeweils dessen Einbau in den Jahren 2015-2020.

Dazu sollen die aus dem jeweils vorherigen Generatorstände ausgebauten Gehäuse nach Aufarbeitung/Anpassung wiederverwendet werden.

Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Option teilweise (je Ständer) einzulösen.

Option 2:

Hauptrevision von 6 x 1 Generatorläufern (Neuisolierung Polspulen, Reparatur ggf.

Neufertigung der Dämpferwicklung, Fertigung/Lieferung diverser erforderlicher Generatorbauteile wie z.B. Tangentialkeile, Kuppelbolzen, Teile für Radial und Axiallager) in den Jahren 2014-2020.

Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Option teilweise (je Läufer) einzulösen.

Die Realisierung dieser Option erfolgt jeweils zusammen mit dem Wechsel des Generatorständers.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.4.2013 Completion 31.12.2014

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Gemäß Ausschreibungsunterlagen (unter anderem Vertragserfüllungsbürgschaften, Gewährleistungsbürgschaften u.a).

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Angebotspreis und Zahlungsverkehr in EUR weiterhin gemäß Ausschreibungsunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Ein Zusammenschluss ist nur bis zur Abgabe der Bewerbung möglich.

Mit der Bewerbung ist dem Auftraggeber neben einer Aufstellung der Mitglieder nachzuweisen.

— dass und welches Mitglied die Gemeinschaft mit uneingeschränkter Wirkung vertritt,

— dass alle Mitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Nachweis von folgenden Mindestbedingungen:

1. Aktueller Auszug bzw. Kopie aus dem Handelsregister des Herkunftslandes.

2. Schriftliche Eigenerklärung mit rechtsverbindlicher Unterschrift folgenden Inhalts:

a) Ich/Wir erklären, dass über unser Vermögen kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist oder das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.

b) Ich/Wir erklären, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachkommen.

c) Ich/Wir erklären, dass wir Mitglied in der Berufsgenossenschaft bzw. eines vergleichbaren Versicherungsträgers sind.

d) Ich/Wir erklären, dass das Unternehmen in der Lage ist, die Angebotsbearbeitung und die Abwicklung des gesamten Auftrages einschließlich Dokumentation in der deutschen Sprache abzuwickeln.

e) Ich/Wir erklären, dass eine Person deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig wegen des Verstoßes gegen eine der im VOL/A § 5 SKR Nr. 1 Abs. 3 a)-g) bzw. VOB/A § 5 SKR Nr. 2 Abs. 1 a)-

g) genannten Bestimmungen verurteilt worden ist.

Soweit Bewerber oder Bietergemeinschaften zum Nachweis der Leistungsfähigkeit im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs auf Ressourcen von Dritten/Nachunternehmen zurückgreifen, sind die vorgenannten Erklärungen und Nachweise ebenfalls in Bezug auf die Dritten/Nachunternehmer vorzulegen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Nachweis von folgenden Mindestbedingungen:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Jahren soweit es Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenen Leistungen vergleichbar sind.

2. Vorlage von Geschäftsberichten, alternativ Bilanzen der letzten 3 Jahre.

3. Nachweis über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit der Angabe der Deckungssumme.

4. Aktuelle Selbstauskunft der jeweiligen Hausbanken die Vergabestelle behält sich vor, bei etwaigen Bedenken hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zusätzliche Nachweise anzufordern soweit Bewerber oder Bietergemeinschaften zum Nachweis der Leistungsfähigkeit im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs auf Ressourcen von Dritten/Nachunternehmen zurückgreifen, sind die vorgenannten Erklärungen und Nachweise ebenfalls in Bezug auf die Dritten/Nachunternehmer vorzulegen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: Nachweis der folgenden Mindestbedingungen:

a) Die Abwicklung erfolgt nach den einschlägigen EN bzw. DIN- Normen, VDE-Bestimmungen und VDI Richtlinien, Technischen Regeln (TRD; TRR; TRB; z.B. VDEW) sowie Vorschriften /Richtlinien des Auftraggebers und dem Stand der Technik oder vergleichbaren europäischen Regelungen.

b) Nachprüfbarer Nachweis von Referenzen für vergleichbare Leistungen (an vergleichbaren Wasserkraftgeneratoren in der Größenordnung von 220 MVA) in den letzten 8 Jahren.

Anzugeben sind das Jahr der Auftragsausführung, der Maschinentyp, die durchgeführten Arbeiten und Termintreue sowie ein Ansprechpartner mit Angabe einer Telefonnummer.

Referenzen für Maschinen unter 150 MVA sind ein Ausschlusskriterium.

c) Nachweis des Vorhandenseins eines zertifizierten QM-Systems entsprechend den Grundsätzen der DINEN ISO 9001-er Reihe (Ausgabe 2000) für den Geltungsbereich Instandhaltung, Reparatur und Wartung und dessen Umsetzung und Untersetzung in betriebliche Anweisungen einschließlich Gewährung auf Einsichtnahme [Zertifikat ISO 9001: 2000 oder gleichwertig].

d) Für das Projekt sind die verfügbaren Kapazitäten als Personalgerüst darzustellen.

e) Nachweis, dass der Teilnehmer in der Lage ist, die Synchronmaschine zu optimieren. Ziel ist es eine größtmögliche Blindleistungsreserve bei 208 MW im Pumpenbetrieb bei möglichst kleiner Erwärmung bereitzustellen. Bei dieser Optimierung wird darauf Wert gelegt, dass die Maschine bei 187 MW und 220 MVA im Pumpenbetrieb die geringsten Verluste, bezogen auf 75 Grad, aufweist.

f) Der Teilnehmer garantiert, dass nur normgerechte hochwertige Materialien eingesetzt werden. Für die Qualität der Ständerwicklungen werden die Teilentladungs- und Verlustfaktorwerte gesondert bewertet.

Nachweis (keine Mindestbedingung):

Der Bewerber übergibt mit der Bewerbung eine Auflistung der Leistungen/Lieferungen, die für die Auftragsausführung erforderlich sind, aber durch den Auftragnehmer nicht selbst erbracht werden können(bspw. Blech und Wicklungsherstellung).

Soweit Bewerber oder Bietergemeinschaften zum Nachweis der Leistungsfähigkeit im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs auf Ressourcen von Dritten/Nachunternehmen zurückgreifen, sind die vorgenannten Erklärungen und Nachweise ebenfalls in Bezug auf die Dritten/Nachunternehmer vorzulegen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures): no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications or in the invitation to tender or to negotiate

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

EU-B07-2012-08R

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

28.12.2012 - 12:00

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

VI.3. Additional information

1. Die Bewerber haben zu beachten, dass der Teilnahmeantrag eigenhändig rechtswirksam unterzeichnet ist und dass sämtliche in der Bekanntmachung angegebenen Erklärungen und Nachweise vollständig beigefügt werden.

Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht ausreichend. Teilnahmeanträge, die nicht die geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten, können ausgeschlossen werden. Die Vergabestelle behält sich vor ohne hierzu verpflichtet zu sein oder ohne dass die Bewerber hierauf einen Anspruch haben - Erklärungen und Nachweise nachzufordern.

2. Ausländische Bieter haben die entsprechende Registereinzüge, Nachweise, Bescheinigungen und Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorzulegen.

3. Sämtliche Nachweise, Auszüge, Bescheinigungen und Erklärungen dürfen nicht älter als 24 Monate sein.

4. Sofern auf Ressourcen Dritter/Nachunternehmer zurückgegriffen werden soll, ist zusätzlich zu den geforderten Angaben/Erklärungen/Nachweisen eine Bestätigung des Dritten

/Nachunternehmers vorzulegen, wonach dieser bereit ist, Leistungen für diesen Auftrag zu erbringen.

5. Die Teilnahmeanträge sind zweifach in deutscher Sprache einzureichen. Die Übermittlung hat schriftlich zu erfolgen (Vorlage bis zum Schlusstermin bei der benannten Kontaktstelle - die Übersendung per Telefax oder in elektronischer Form, z.B. mittels E-Mail, reicht nicht aus).

6. Bewerber, die die "Mindestbedingungen" nicht mit dem Teilnahmeantrag nachweisen, können vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden. Die Vergabestelle behält sich vor, Erklärungen und Nachweise (auch im Bereich der Mindestbedingungen) nachzufordern. Außerdem wird sich vorbehalten, eine persönliche Vorstellung eines Bewerbers oder eine Besichtigung des Unternehmens des Bewerbers oder eines Referenzprojekts zu fordern, z.B. um die Eigenerklärungen auf deren Stichhaltigkeit zu überprüfen. Ein Anspruch der Bewerber auf eine Nachforderung oder eine persönliche Vorstellung oder eine Besichtigung besteht nicht.

7. Die Vergabestelle prüft die Teilnahmeanträge in einem dreistufigen Verfahren:

1. Stufe: Prüfung auf Vorliegen der abgeforderten Nachweise und Erklärungen
2. Stufe: Vorliegen von vergaberechtlichen Ausschlussgründen („Mindestbedingungen“)
3. Stufe: Prüfung der wirtschaftlichen, finanziellen sowie der technischen Leistungsfähigkeit gemessen an der ausgeschriebenen Leistung.

Sollte die Prüfung ergeben, dass mehr als 3 Bewerber die geforderten Anforderungen erfüllen, so behält sich die Vergabestelle vor, die zur Abgabe eines Angebotes aufzufordernden Bewerber auszuwählen, die die Eignungsvoraussetzungen am besten erfüllen.

Diese werden anhand der eingereichten Referenzen wie folgt ermittelt:

Gewertet werden pro Bewerber maximal 5 Referenzen. Sollte ein Bewerber mehr als 5 Referenzen eingereicht haben, so haben die Bewerber die 5 Referenzen zu kennzeichnen, die für die Wertung vorzugsweise herangezogen werden sollen.

Die Wertung der Referenzen selbst erfolgt entsprechend nachfolgender Bewertungsmaßstäbe:
(a) Vergleichbarkeit der Referenzen mit dem ausgeschriebenen Leistungsumfang in Bezug auf die Größe der vergleichbaren

Wasserkraftgeneratoren in der Größenordnung 220 MVA – Wichtung 70 %.

Bei (a) können maximal 5 Punkte erreicht werden.

- ab Maschinen gleich oder größer 150 MVA = 5 Punkte,
- Maschinen kleiner 150 MVA = 0 Punkte,
- keine Angaben = 0 Punkte.

(b) Vergleichbarkeit der Referenzen mit dem ausgeschriebenen Leistungsumfang in Bezug auf das Alter der angegebenen Referenzen - Ausgangspunkt: Datum der Abnahme der Maschine. Wichtung 30 %.

Vergleichbarkeit der Referenzen mit dem ausgeschriebenen Leistungsumfang in Bezug auf das Alter der angegebenen Referenzen. Die chronologisch jüngste Referenz wird gewertet.

Bei (b) können maximal 5 Punkte erreicht werden.

- 0 bis 1 Jahre = 5 Punkte,
- 2 Jahre = 4 Punkte,
- 3 Jahre = 3 Punkte,
- 4 Jahre = 2 Punkte,
- 5 bis 8 Jahre = 1 Punkt,
- keine Angaben oder älter als 8 Jahre = 0 Punkte.

Zunächst ermittelt die Vergabestelle anhand der vorstehenden Angaben die erreichten Punkte innerhalb jeder Kategorie (a und b). Anschließend werden die erreichten Punkte pro Kategorie wie angegeben gewichtet (a = 70 %, b = 30 %). Die maximal 3 Bewerber mit der so ermittelten höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft
Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107
Town: Potsdam
Postal code: 14473
Country: Germany
Telephone: +49 3318661617
Fax: +49 3318661629

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Gemäß § 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 2, 3 und 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig,

a) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB),

b) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung / Aufforderung zur Angebotsabgabe benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs.3 S.1 Nr.3 GWB),

c) soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

3.12.2012